



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

5-Kegel-Elite holt Achtungserfolge bei WM in Marcos Juárez • La Manna siegt

31.08.2026. Österreichs 5-Kegel-Asse haben bei der mit 36.500 Euro dotierten Einzel-Weltmeisterschaft in Marcos Juárez, Argentinien, in ihren Vorrundengruppen Achtungserfolge erzielt, den angestrebten Aufstieg in die K.-o.-Endrunde der Top 32 jedoch verpasst.

Für die besten Ergebnisse sorgten die Nummern 1 und 2 im nationalen Ranking, Andreas Felser und Karl Makik, die in ihren Gruppen drei Siege bei vier Niederlagen verbuchten und nur knapp am Endrundeneinzug vorbeischrammten.

„Ich hatte mit zwei Italienern und zwei Südamerikanern eine sehr schwere Gruppe. Gegen die Italiener ist mir jeweils ein Satzgewinn gelungen. Gegen den Spieler aus Uruguay habe ich gewonnen und gegen den Argentinier nur knapp mit 2:3 verloren. Die Gegner aus Tschechien und Luxemburg habe ich geschlagen, aber das quasi in der Endabrechnung entscheidende Match gleich zu Beginn gegen den Dänen leider nicht gewonnen. In meiner Gruppe waren dann mit mir drei Spieler mit gleich vielen Matchpunkten, und obwohl ich der Spieler mit dem besten Satzverhältnis und Punktedurchschnitt war, bin ich nicht aufgestiegen, weil ich das direkte Duell gegen den Dänen verloren habe“, ärgerte sich Felser, war aber mit seiner Gesamtleistung zufrieden.

Auch Karl Makik fehlte am Ende ein Sieg für die K.-o.-Phase. Der Schwächere verzeichnete in seiner Gruppe einen sehr guten Start mit drei Siegen in den ersten vier Matches, unterlag dann aber erwartungsgemäß seinen beiden mit Abstand stärksten Gruppengegnern aus Argentinien und Italien deutlich. In der letzten Begegnung agierte der regierende 5-Kegel-Staatsmeister wieder auf Augenhöhe, musste am Ende aber eine weitere Niederlage zur Kenntnis nehmen.

„Karl hat wie ich auch eine gute WM gespielt und war bis zum Schluss im Rennen um den Aufstieg. Er konnte dann aber im letzten Match leider auch nicht reüssieren“, erklärte Felser.

Österreichs Nummern 3 und 4, Franz Ruppert und Martin Vavra, bekamen hingegen gegen die Klasse der internationalen Elite in Argentinien gehörig zu spüren. Das Duo bilanzierte in seiner Vorrunde mit nur einem Sieg in sieben Begegnungen und einem Satzverhältnis von 4:20 unter den Erwartungen.

„Sie hatten ebenfalls sehr schwierige Vorrundengruppen, haben dort aber zumindest je einen Sieg gelandet und konnten auch wichtige internationale Erfahrung sammeln. Gemeinsam haben wir mit insgesamt acht Siegen in unseren 28 Matches für das bisher beste Ergebnis bei einer 5-Kegel-Einzel-WM für Österreich gesorgt“, bilanzierte Felser.

Italienisches Finale

Den Titel sicherte sich Antonio La Manna. Der Italiener bezwang im Finale seinen Landsmann Riccardo Nuovo mit 4:1 und sicherte sich die Siegpriämie in Höhe von 6000 Euro.

Die 27. Einzel-Weltmeisterschaft im 5-Kegel-Billard wurde im Club San Martín in Marcos Juárez, Córdoba, Argentinien, ausgetragen und war mit 36.500 Euro dotiert. 64 Spieler aus 14 Nationen waren am Start und absolvierten zunächst in Gruppen zu je acht Spielern die Vorrunde. Die vier Bestplatzierten aus jeder Vorrundengruppe schafften die Qualifikation für die finale K.-o.-Phase der Besten 32.

Weitere Informationen:

5-Kegel-Einzel-WM, Marcos Juárez (ARG), 36.500 Euro, 64 Spieler, 14 Nationen: <https://www.umb-carom.org/events/397>

Livestream: <https://www.youtube.com/@federacionargentinadebillar>

Wikipedia 5-Kegel WM: <https://de.wikipedia.org/wiki/5-Kegel-Billard-Weltmeisterschaft>

Union Mondiale de Billard (Carambol-Weltverband): <https://www.umb-carom.org/>

Billard Sportverband Österreich 5-Kegel-Rangliste: <https://www.bsvoe.com/rangliste-kegel-billard/>

Detailergebnisse:

Gruppe A	Andreas Felser (AUT) – René Andersen (DEN)	1:3 (48-60, 38-60, 60-51, 58-60)
	Andreas Felser (AUT) – Eliomar Berruti (URY)	3:2 (55-60, 24-60, 60-17, 60-26, 60-57)
	Andreas Felser (AUT) – Federico Córdoba (ARG)	2:3 (32-60, 60-58, 60-49, 51-60, 44-60)
	Andreas Felser (AUT) – Andrea Ragonesi (ITA)	1:3 (21-60, 60-39, 53-60, 30-60)



Gruppe B	Andreas Felser (AUT) – Scorza Natalino (ITA)	1:3 (60-55, 58-60, 27-60, 29-60)
	Andreas Felser (AUT) – Giovanni Susca (LUX)	3:1 (60-42, 60-53, 46-60, 60-14)
	Andreas Felser (AUT) – Jan Suchopárek (CZE)	3:0 (60-42, 60-45, 60-52)
Gruppe C	Franz Ruppert (AUT) – Alfredo Torre Rossini (SMR)	1:3 (49-60, 33-60, 60-59, 54-60)
	Franz Ruppert (AUT) – Oscar Barolo (ARG)	0:3 (48-60, 32-60, 31-60)
	Franz Ruppert (AUT) – Luis Da Silva (ARG)	0:3 (5-60, 29-60, 24-60)
	Franz Ruppert (AUT) – Jonas Søndergaard (DEN)	3:2 (38-60, 60-57, 34-60, 60-50, 60-59)
	Franz Ruppert (AUT) – Max Gabel (GER)	0:3 (24-60, 17-60, 42-60)
	Franz Ruppert (AUT) – Václav Dvořáček (CZE)	0:3 (52-60, 36-60, 11-60)
	Franz Ruppert (AUT) – Matteo Guallemi (ITA)	0:3 (44-60, 10-60, 24-60)
	Karl Makik (AUT) – Robert Wolf (CZE)	3:1 (51-60, 60-20, 60-51, 60-51)
Gruppe G	Karl Makik (AUT) – Marcelo Aguirre (ARG)	0:3 (40-60, 30-60, 53-60)
	Karl Makik (AUT) – Tobias Klausen (DEN)	3:2 (58-60, 60-42, 60-33, 54-60, 60-31)
	Karl Makik (AUT) – Andrés Lajuni (URY)	3:1 (60-48, 60-58, 51-60, 60-37)
	Karl Makik (AUT) – José Oliva (ARG)	0:3 (39-60, 15-60, 36-60)
	Karl Makik (AUT) – Severino Marchioretto (ITA)	0:3 (41-60, 18-60, 49-60)
	Karl Makik (AUT) – Antonio Sotgiu (LUX)	1:3 (39-60, 60-55, 43-60, 50-60)
	Martin Vavra (AUT) – Joel Sánchez (ESP)	1:3 (50-60, 57-60, 60-49, 35-60)
	Martin Vavra (AUT) – Sergio Rossi (URY)	0:3 (52-60, 33-60, 34-60)
	Martin Vavra (AUT) – Thomas Jæger (DEN)	0:3 (47-60, 47-60, 43-60)
	Martin Vavra (AUT) – Adriano Catalano (CHE)	3:2 (38-60, 60-34, 60-53, 32-60, 60-20)
	Martin Vavra (AUT) – Fioravante Vecchione (ITA)	0:3 (22-60, 4-60, 39-60)
	Martin Vavra (AUT) – Gustavo Torregiani (ARG)	0:3 (20-60, 19-60, 26-60)
	Martin Vavra (AUT) – Matias Spatola (ARG)	0:3 (30-60, 20-60, 35-60)

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at